

KWL, Arnswaldtstr. 28, 30159 Hannover

An alle Kommunen, kommunale
Einrichtungen und Verbände in
Niedersachsen

Ansprechpartner: Herr Hoppe
Telefon: (0511) 30285-77
Telefax: (0511) 30285-76
E-Mail: hoppe@nsgb.de
Internet: www.kommunaleinkauf.de

Datum:
20.11.2018

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
ho

Aktenzeichen:
G/050

KWL-Erdgasausschreibung G/050

Angebot zur Teilnahme an der KWL-Erdgasausschreibung G/050 für niedersächsische Kommunen, kommunale Einrichtungen und Verbände

Versorgungszeitraum: 01.01.2020, 6.00 Uhr bis zum 01.01.2022, 6.00 Uhr

Wichtig: Die Teilnehmer der KWL-Erdgasausschreibungen G/031 bis G/038 (Versorgungszeitraum 01.01.2018, 6.00 Uhr bis 01.01.2020, 6.00 Uhr) werden separat angeschrieben und erhalten ein eigenes Angebot!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die KWL führt seit 1998 erfolgreich Strom- und Erdgasausschreibungen für niedersächsische Kommunen, kommunale Einrichtungen und Verbände durch. In diesem Jahr wurde gerade die 100. Stromausschreibung und die 45. Erdgasausschreibung erfolgreich zum Abschluss gebracht.

Für den Lieferbeginn ab dem 01.01.2020, 6.00 Uhr wollen wir erneut eine Erdgasausschreibung für den Erdgasbezug von Liegenschaften niedersächsischer Kommunen und Verbände durchführen.

Hiermit bieten wir Ihnen die Teilnahme an dieser Erdgasausschreibung an.

Die Erdgasausschreibung G/050 soll folgende Eckpunkte haben:

1. Lieferzeitraum

Die Ausschreibung der Erdgaslieferung für die gemeldeten Abnahmestellen erfolgt für den Zeitraum vom **01.01.2020, 6.00 Uhr** bis zum **01.01.2022, 6.00 Uhr**.

2. Losbildung

Die Abnahmestellen der Teilnehmer sollen in Regionallose unterteilt werden. Die einzelnen Losgrößen sollen dabei i.d.R. nicht mehr als 50 GWh betragen.

3. Abnahmegruppen / Preisgruppen

Innerhalb der Lose sollen wie bisher zwei Abnahme-/Preisgruppen gebildet werden:

1. Gruppe: SLP-Abnahmestellen

Abnahmestellen deren Durchleitung gemäß Vorgaben der jeweiligen Versorgungsbetreiber im Standardlastprofilverfahren abgerechnet wird. (i.d.R. Abnahmestellen mit kleinem und mittlerem Erdgasverbrauch [je nach Vorgaben des örtlichen VNB i.d.R. bis zu einer stündlichen Ausspeiseleistung von maximal 500 kW und einer maximalen Entnahme von 1.500.000 kWh/a; vgl. § 24 Gasnetzzugangs VO], bei denen keine Leistungsmessung stattfindet)

2. Gruppe: RLM-Abnahmestellen

Abnahmestellen bei deren gemäß Vorgaben der jeweiligen Versorgungsbetreiber eine registrierende Leistungsmessung (= RLM) durchgeführt wird. (i.d.R. Abnahmestellen mit großem Erdgasverbrauch [je nach Vorgaben des örtlichen VNB i.d.R. über einer stündlichen Ausspeiseleistung von über 500 kW und einer Entnahme von über 1.500.000 kWh/a; vgl. § 24 Gasnetzzugangs VO].

4. Biogas, EE-Gas, Windgas, Solargas, Ökogas

Die KWL wird für die anstehende Erdgasausschreibung wegen nach wie vor mangelnder Verfügbarkeit in größerem Umfang und hohem Preis (nach Markterkundung sind die Preise für „Biogas“ etc. nach wie vor ca. doppelt so hoch wie die Preise für „konventionelles Erdgas“) sowie mangelnder Kontrollmöglichkeiten daher die zusätzlichen Optionen „Biogas, EE-Gas bzw. Windgas, Solargas und /oder Ökogas“ nicht mit aufnehmen.

5. Preisbestandteile

Ausgeschrieben wird das von den Abnahmestellen der Teilnehmer benötigte Erdgas im Lieferzeitraum und die vom Bieter zu erbringenden Dienstleistungen (Handling) zur Versorgung der jeweiligen Abnahmestelle. Diese Angebotspreise sollen Festpreise für die gesamte Laufzeit des Erdgasliefervertrages sein.

Die übrigen Preisbestandteile (Netznutzung, Messung) bestimmen sich während des Lieferzeitraumes für die jeweilige Abnahmestelle nach den jeweils aktuellen veröffentlichten und von der Bundesnetzagentur genehmigten diesbezüglichen Tarifen des Versorgungsbetreibers (VNB) in dessen Netzgebiet die jeweilige Abnahmestelle liegt.

6. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot je Los erteilt, das den Bedingungen der Ausschreibung entspricht. Alleiniges Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis.

7. Rechnungsprüfung

Die vergaberechtliche Prüfung findet (wie bei allen Ausschreibungen der KWL) durch das Rechnungsprüfungsamt der Region Hannover statt.

8. Ausschreibende Stelle

Ausschreibende Stelle und Ansprechpartner für die Teilnehmer wird die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH (KWL) des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes sein.

Die KWL wird die Ausschreibung für die Teilnehmer europaweit nach den Vorgaben des geltenden Vergaberechts durchführen.

9. Kooperationspartner

Alle rechtlich relevanten Teile der Ausschreibungsunterlagen werden von Herrn Rechtsanwalt Carsten Menking, Hemmingen, erstellt.

Die Datenaufbereitung und Datenverwaltung erfolgt durch die Fa. Energie Consult, Hemmingen.

10. Teilnehmer / Abnahmestellen

Teilnahmemöglichkeit besteht für alle Kommunen und kommunale Betriebe / Gesellschaften / Verbände in Niedersachsen.

Zur Ausschreibung können seitens der Teilnehmer alle Abnahmestellen mit Erdgasbezug (SLP und RLM; siehe oben 3.) gebracht werden.

11. Dienstleistungen der KWL

Die von der KWL im Rahmen der Ausschreibung zu erbringende Dienstleistung umfasst folgende Punkte:

- Gesamtkoordination / Projektmanagement
- Erstellung und Überwachung des Zeitplans zum Vergabeverfahren unter Beachtung aller vergaberelevanten Fristen
- Klärung technischer und wirtschaftlicher Details bezüglich der auszuschreibenden Abnahmestellen mit den Teilnehmern ggf. auch mit den bisherigen Lieferanten / Netzbetreibern
- Erstellung der kompletten Ausschreibungsunterlagen (incl. Leistungsbeschreibung, Erdgasliefervertrag, Angebot etc.)
- Vergabebekanntmachung im Amtsblatt EU
- Information der Teilnehmer über den festgelegten Zeitplan (Angebotsabgabe, Angebotsöffnung, Prüfung, Information der Bieter gemäß § 134 GWB und der geplanten Zuschlagserteilung)
- Bearbeitung aller technisch / wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen, Hinweise und Rügen der Bieter im Vergabeverfahren
- Ausschreibungsabwicklung (E-Vergabe) über die Vergabeplattform B_I MEDIEN
- Angebotsöffnung
- Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes auf Grundlage der rechnerischen und fachlichen Prüfung
- Erstellung der Bieterinformationsschreiben gemäß § 134 GWB

- Information der Teilnehmer über die geplante Zuschlagserteilung
- Zuschlagserteilung gemäß dem vom RPA der Region Hannover geprüften Vergabevorschlags
- Erstellung der Rahmenvereinbarungen
- Erstellung der digitalen Vergabeunterlagen (Vergabedokumentation, Erdgasliefervertrag, Vollmacht Netznutzung, Angaben des Teilnehmers zur Zählerstandermittlung etc.) für die Ausschreibungsteilnehmer
- Vertragsbetreuung während der Vertragslaufzeit

12. Kosten

Der Grundbetrag für die vorstehend im Einzelnen skizzierte komplette Durchführung und Abwicklung der Ausschreibung beträgt je **Teilnehmer = Rechnungsnehmer** (Kommune / Verband etc.) der Ausschreibung 650,- €.

Für **Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden**, die neben der Samtgemeinde an der Ausschreibung teilnehmen, reduziert sich der Grundbetrag auf 325,- €.

Für **kommunale Wirtschaftsbetriebe** etc., die neben der Kommune an der Ausschreibung teilnehmen, reduziert sich der Grundbetrag ebenfalls auf 325,- €.

Für **Teilnehmer mit max. 2 SLP-Abnahmestellen** und einem max. Jahresverbrauch von 150.000 kWh beträgt der Grundbetrag ebenfalls 325,- €.

Zusätzlich zum Grundbetrag wird ein Betrag für jede zur Ausschreibung gebrachte Abnahmestelle erhoben. Folgende Staffelung ist dafür vorgesehen:

bis 50 Abnahmestellen	jeweils 20,- €
51 bis 100 Abnahmestellen	jeweils 15,- €
101 bis 200 Abnahmestellen	jeweils 10,- €
ab 201 Abnahmestellen	jeweils 5,- €

Bei allen genannten Beträgen handelt es sich um Nettobeträge zuzüglich der gültigen Mehrwertsteuer.

Beispielrechnung für eine Kommune mit 150 Abnahmestellen:

Grundbetrag 650,- € + 50 x 20,- € + 50 x 15,- € + 50 x 10,- € = 2.900,- €

Beispielrechnung für eine Mitgliedsgemeinde einer Samtgemeinde mit 8 Abnahmestellen:

Grundbetrag 325,- € + 8 x 20 = 485,- €

Beispielrechnung für einen Teilnehmer mit 2 SLP-Abnahmestellen und einem max. Jahresverbrauch von 150.000 kWh:

Grundbetrag 325,- € + 2 x 20,- = 365,- €

Hinweis zu „Teilnehmer = Rechnungsnehmer“:

Der Teilnehmer, der sich zur Ausschreibung anmeldet, ist auch gleichzeitig der Rechnungsnehmer für alle gemeldeten Abnahmestellen.

Eine Samtgemeinde kann sich und alle Mitgliedsgemeinden als ein Teilnehmer anmelden. Der Rechnungsnehmer ist in diesem Falle dann die Samtgemeinde. Eine Änderung während der Vertragslaufzeit ist nicht möglich. Die gleiche Regelung betrifft auch Kommunen und deren Eigenbetriebe.

Die Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden bzw. Eigenbetriebe von Kommunen können auch selbständiger Teilnehmer der Ausschreibung werden. In diesem Fall ist dann die Mitgliedsgemeinde bzw. der Eigenbetrieb Rechnungsnehmer für die gemeldeten Abnahmestellen. Eine Änderung während der Vertragslaufzeit ist nicht möglich.

13. Teilnahme

Soweit Sie eine Teilnahme beabsichtigen, mailen / faxen Sie bitte zunächst den **Rückmeldebogen KWL-Erdgasausschreibung G/050 (Neuteilnehmer)** mit Ihren Kontaktdaten bis zum 31.12.2018 an die KWL. Der Rückmeldebogen im pdf-Format ist am PC ausfüllbar.

Wir übersenden Ihnen dann per Post den **Dienstleistungsvertragsvertrag** in 2-facher Ausfertigung.

Weiterhin mailen wir Ihnen dann den **Datenerfassungsbogen G/050** im Excel-Format für Ihre Abnahmestellen / Liegenschaften zu.

14. Zeitplan

Folgender Zeitplan zur Durchführung der Ausschreibung ist beabsichtigt:

- Rücksendung des gegengezeichneten **Dienstleistungsvertrages** bis spätestens 31.01.2019
- Aufbereitung der Daten durch die KWL, Abstimmung der Daten mit den Teilnehmern; Freigabe der Schlussfassung der Daten durch die Teilnehmer bis 30.04.2019.
- voraussichtliche Ankündigung der Ausschreibung im Mai 2019 im Amtsblatt der EU
- Lieferbeginn 01.01.2020, 6.00 Uhr

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage



Hoppe